

# Jahresbericht 2012

wirtschaftskammer.liechtenstein  
für gewerbe, handel und dienstleistung



**Das Jahr 2012.** Rückblick des  
Präsidenten



**Das Jahr 2012.** Rückblick der  
Sektionspräsidenten

## **Inhalt.**

- Präsidentenbericht
- Sektionsberichte
- Jahresrechnung

## Inhalt

<b>Jahresbericht 2012</b>	3
<b>Sektionsberichte 2012</b>	7
<b>Finanzen</b>	14

### Impressum

Herausgeber  
wirtschaftskammer liechtenstein für  
gewerbe, handel und dienstleistung,  
Jürgen Nigg  
Zollstrasse 23, 9494 Schaan,  
Liechtenstein

Telefon +423 237 77 88  
Fax +423 237 77 89  
E-Mail [info@wirtschaftskammer.li](mailto:info@wirtschaftskammer.li)  
[www.wirtschaftskammer.li](http://www.wirtschaftskammer.li)

Satz, Layout und Druck  
BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

# Ein anforderungsreiches Wirtschaftsjahr

Jahresbericht von Noldi Matt,  
Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Ein Rückblick auf das Verbandsjahr 2012 zeigt, dass Liechtenstein im Vergleich zu anderen Ländern trotz gewisser Schwierigkeiten gut über die Runden gekommen ist. Die Resultate der Konjunkturumfrage, die das Amt für Statistik für das 4. Quartal 2012 vorgenommen hat, bekräftigen diese Aussage. Die allgemeine Lage der Industrie und des warenproduzierenden Gewerbes fällt insgesamt positiv aus: Fast drei Viertel der Unternehmen beurteilen die Situation als befriedigend. Auch der Ausblick auf das 1. Quartal 2013 bewegt sich ungefähr auf dem gleichen Niveau, was auf einen gewissen Optimismus für die nähere Zukunft schliessen lässt. Die Einschätzungen sind freilich von Branche zu Branche etwas unterschiedlich, was damit zusammenhängt, dass sich die Probleme nicht wesentlich verschoben haben: Der Euro-Franken-Wechselkurs macht den exportierenden Unternehmen weiterhin zu schaffen, ebenso leidet der Handel unter der wechselkursbedingten Abwanderung der Kaufkraft. Der Preisdruck hält unvermindert an, womit vor allem die KMU zu kämpfen haben. Die Konkurrenz aus dem billigeren Euro-Raum ist nicht schwächer geworden.

Der nachstehende Rückblick auf das vergangene Verbandsjahr ist keine lückenlose Auflistung aller Aktivitäten und Tätigkeiten der Wirtschaftskammer. Vielmehr sind einige Ereignisse, Entscheidungen und Weichenstellungen in Erinnerung gerufen, die für die Wirtschaftskammer von besonderer Bedeutung waren.



### **Jahresversammlung Wirtschaft trifft Bau**

Die Jahresversammlung der Wirtschaftskammer wurde wie in den Vorjahren unter ein bestimmtes Motto gestellt, das 2012 lautete «Wirtschaft trifft Bau». Gastgeber war die Firma Frickbau AG Schaan, die ihr Firmengelände für die Durchführung der Jahresversammlung zur Verfügung stellte. Unter den Zukunftsfragen erwähnte ich die Agenda 2020, die verschiedene Absichtserklärungen enthalte, die aber mit Leben erfüllt werden müssten: «Die Rahmenbedingungen und Standortfaktoren sind noch lange nicht dort, wo wir sie gerne hätten. Auch das Gewerbe ist von der weltweiten Finanz- und Wirt-

schaftskrise betroffen. Nun gilt es, die Standortattraktivität zu stärken, damit unsere Klein- und Mittelbetriebe und somit unser Gewerbe optimale Rahmenbedingungen erhalten. Nur dann sind private Initiativen und Innovationen möglich und umsetzbar.»

### **KMU-Verträglichkeitsprüfung bei Gesetzen**

Diese Rahmenbedingungen wurden auch beim traditionellen Medien-Apéro 2012 erwähnt und in Anbetracht der schwierigen Wirtschaftssituation für alle Gesetze eine KMU-Verträglichkeitsprüfung gefordert. Nach Auffassung der Wirtschaftskammer sollten bei allen Gesetzen die Auswirkungen auf Unter-



nehmen und Beschäftigung überprüft werden. Diese Überprüfung sollte auch bei der Übernahme von EU-Richtlinien gelten, damit künftig nicht grössenverträgliche Vorschriften wie etwa die Abfallstatistik, die Richtlinie über Elternurlaub oder die Bestimmungen über die Russpartikelfilter bei Baumaschinen verhindert werden könnten. Die Regierung prüft nun, wie eine Verträglichkeitsprüfung ohne zu grossen Aufwand bewerkstelligt werden kann.

## Treffen mit dem Ressort Wirtschaft

Die regelmässigen Treffen der Wirtschaftskammer und des Ressorts Wirtschaft der Regierung wurden im Berichtsjahr fortgesetzt. Der Austausch zwischen Regierung und Wirtschaftskammer hat sich als fruchtbarer Dialog erwiesen, bei dem aktuelle Probleme besprochen werden. Die Wirtschaftskammer ist aufgrund der Bedeutung des Gewerbes für unsere Volkswirtschaft ein wichtiger Ansprechpartner für die Regierung. Ich möchte am Ende der Mandatsperiode 2009 – 2013 dem Ressort Wirtschaft der Regierung und insbesondere Wirtschaftsminister Martin Meyer meinen Dank für die kooperative Zusammenarbeit aussprechen.

Mein Dank gilt auch den vier Landtagsabgeordneten, die bei den Wahlen 2013

nicht mehr kandidierten: Peter Lampert, Elmar Kindle, Jürgen Beck und Doris Beck. Sie alle, die auch in der Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer einen Sitz hatten, haben sich in ihren Mandatsperioden für die Belange des Gewerbes eingesetzt. Für die Wahlperiode 2013 bis 2017 haben sich wiederum etliche Gewerbetreibende als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt. Auch ihnen gilt mein Dank, denn es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, sich für ein politisches Mandat zur Verfügung zu stellen. Den aus dem Gewerbe gewählten Kandidatinnen und Kandidaten wünsche ich viel Erfolg bei ihrer politischen Arbeit, insbesondere bei ihrem Einsatz für gewerbliche Anliegen und Anliegen der Wirtschaftskammer.

## Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen und Vorstössen

Im Laufe des Berichtsjahres 2012 hat die Wirtschaftskammer verschiedene Stellungnahmen zu Berichten oder Vernehmlassungsvorlagen der Regierung abgegeben. Erwähnen möchte ich hier die Stellungnahmen zu zwei Vorhaben, die für das Gewerbe einschneidende Auswirkungen hätten.

Als in der Schweiz über die Vorlage «sechs Wochen Ferien für alle» abge-

stimmt wurde, gab es in unserem Land Trittbrettfahrer, die diese Ferien-Initiative gerne übernommen hätten. Die Wirtschaftskammer hat sich entschieden dagegen ausgesprochen: Zwei zusätzliche Wochen Ferien bei gleichem Lohn sind für das Gewerbe nicht verkraftbar, ganz abgesehen davon, dass Stress am Arbeitsplatz dort beseitigt werden sollte, nicht am Strand auf Mallorca.

Ebenso hat sich die Wirtschaftskammer gegen das Begehren ausgesprochen, einen Elternurlaub auf Bezahlung einzuführen. Nach unserer Ansicht wirkt sich eine solche Massnahme negativ auf das Wirtschaftswachstum aus und schränkt den unternehmerischen Spielraum für die Unternehmen – insbesondere für kleinere Gewerbebetriebe – zusätzlich ein.

## Erfolg der Maler und Gipser bei der Kautionspflicht

Die Kautionspflicht im Bereich der grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung blieb auch 2012 ein Thema für verschiedene Branchen. Eine wegweisende Regelung hat das Maler- und Gipsergewerbe gefunden, die schon seit Jahren dem Schweizer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV) angeschlossen sind. Die Garantie für





die Kautionsurkunde ausstellt, die jeweils ein Jahr Gültigkeit hat. Für die anderen Unternehmen, die der Kautionspflicht unterliegen, gilt unverändert die Vereinbarung, die zwischen Wirtschaftskammer und VP Bank abgeschlossen wurde: Die Garantie wird von der VP Bank (Schweiz) ausgestellt, während die Wirtschaftskammer für ihre Mitglieder die Garantie für die Kautionsurkunde und auch das Anmeldeprozedere für die Kautionsurkunde gegen einen geringen Unkostenbeitrag übernimmt.

## Neuer Vertrag über gemeinsamen Stromeinkauf

Dass sich eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer für jedes Unterneh-

men lohnt, weiss man inzwischen. Leistungsangebot und Dienstleistungen werden jedes Jahr weiter ausgebaut und bewährte Vorteile für die Mitglieder erneuert. Dazu gehört die Stromeinkaufsgemeinschaft, die zwischen der Wirtschaftskammer und den LKW ausgehandelt wurde. Mit dem Projekt «Modulo» ist der Bezückerkreis für günstigen Stromeinkauf erweitert worden, so dass ab Januar 2013 insgesamt 11 Branchen – vom Autogewerbe bis zu den Zimmermeistern – davon profitieren können.

## LIE-Card ermittelt den Unternehmer des Jahres

Die LIE-Card, die Einkaufskarte der Wirtschaftskammer, hat sich etabliert und weitet den Unternehmerkreis, die LIE-

Card aufnehmen, stetig aus. Beim LIE-Card-Apéro wurde erstmals mittels Auslosung der «LIE-Card-Unternehmer 2011» gekürt. Unter den teilnehmenden Geschäften, die sich verstärkt um die LIE-Card und deren Aktionen beschäftigten, wurde der Preis der Firma Marc Cain Store in Vaduz übergeben. Mit der LIE-Card entsteht eine «Liechtensteinspezifische» Art der Kundenbindung, weil die Kunden damit Punkte sammeln und damit zusätzlich von Einkäufen in Liechtenstein profitieren können.



## Einsatz für die bestmögliche berufliche Ausbildung

Die Lehrabschlussfeier gehört für die Wirtschaftskammer jedes Jahr zu den Höhepunkten im Bereich der Berufsausbildung. Am 5. Juli 2012 konnten 162 erfolgreiche junge Berufsleute ihren Lehrbrief in Empfang nehmen, darunter drei Lernende, die mit einem Notendurchschnitt von über 5,3 abgeschnitten haben und sich Ende August im Goldenen Buch auf Schloss Vaduz verewigen durften. An der Lehrabschlussfeier betonte die Wirtschaftskammer einmal mehr, dass man voll und ganz hinter der dualen Berufslehre und den darauf aufbauenden Weiterbildungen stehe. Auf diese Weise würden die Unternehmen die dringend benötigten Fachkräfte erhalten, die den Wirt-



# Jahresbericht 2012.

schaftsstandort Liechtenstein im harten Wettbewerb erfolgreich machten.

Von Erfolg gekrönt sind auch die Bemühungen von «100pro! berufsbildung liechtenstein» für die Berufsausbildung, die von der Hausaufgaben-Lobby bis zu Lehrstellen verschiedene Hilfeleistungen für die Ausbildungsbetriebe und die Lernenden selbst anbietet. Für das Projekt «Checkpoint Lehre» erhielt die Wirtschaftskammer den Anerkennungspreis der Regierung beim Chancengleichheitswettbewerb 2012.

Auf grossen Zuspruch stiess die bereits zum fünften Mal durchgeführte Veranstaltungsreihe «Berufe mit Zukunft –



Mittwoch ist Schnuppertag», bei der Schülerinnen und Schüler sich die Gelegenheit bietet, einen Einblick in diverse Berufe zu erhalten. Die Veranstaltung, die wiederum ein grosser Erfolg war, wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung durchgeführt.

«Berufsbildung zum Glück» hiess die Sonderschau, die in Kooperation zwischen «100pro!» und AIBA an der LIHGA aufgebaut wurde. Die Besucher erhielten einen Einblick in die zahlreichen Bildungswege, die sich mit einer Berufslehre eröffnen, um erfolgreich zu sein oder um Karriere zu machen. Ehemalige Worldskills-Teilnehmer zeigten ihre Erfolgsgeschichte, Lehrbetriebe präsentierten sich, Teilnehmer der Holzerei-Weltmeisterschaft berichteten von ihren Wettkämpfen, Politik und Wirtschaft diskutierten den «Königsweg Berufslehre» – alles insgesamt beste Werbung für das duale Berufsbildungssystem und die Bemühungen der Wirtschaftskammer um die bestmögliche Berufsausbildung.

## Dank an Vorstand, Sektionen und Geschäftsstelle

Das Verbandsjahr 2012 war wiederum ein anforderungsreiches Jahr, das uns zum Teil wieder stark gefordert hat. Aufgrund der guten Zusammenarbeit aller



Gremien konnten die Herausforderungen gut bewältigt werden. Für diese Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken. Bei allen, die etwas zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei den Sektionsvorständen und bei den Sektionsmitgliedern, die sich für die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt haben. Und besonders danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Geschäftsstelle, mit Geschäftsführer Jürgen Nigg an der Spitze, für ihre Arbeit im Dienste der Wirtschaftskammer.

Arnold Matt, Präsident



Die Wirtschaftskammer bedankt sich beim diesjährigen Kooperationspartner für die Unterstützung:









**Baumeisterverband  
Liechtenstein**

## Vorsitz 2012

Präsident:  
Beat Gassner

Vizepräsident:  
André Büchel

## Schwerpunkte 2012

Der Vorstand hat sich im Jahre 2012 zu fünf Vorstandssitzungen getroffen. Neben der Behandlung der üblichen Verbandsgeschäfte wurde unter anderem eine Stellungnahme zur Kranverordnung abgegeben. Ende April wurde in Zusammenarbeit mit dem FL-Tiefbauamt und der Wirtschaftskammer (100pro!) auf dem Baustellengelände des Industriezubringers Schaan ein Baustellentag organisiert. Der erstmals öffentlich zugängliche Baumeisterapero mit dem Thema «Bauen in der Zukunft» verzeichnete einen neuen Besucherrekord. Im September hat nach 2008 das 4-Ländertreffen D-A-CH-LI zum zweiten Mal in Liechtenstein stattgefunden. Neben dem traditionellen Erfahrungsaustausch wurden die Baustelle Pumpspeicherkraftwerk Samina, die Firma Kaiser AG sowie die LIHGA besucht. Das alljährliche Treffen mit den Baumeisterverbänden St. Gallen und Vorarlberg fand im Oktober in Sax/Buchs statt. Im November sind mit dem LANV die Lohn- und Protokollvereinbarungen für das Jahr 2013 verhandelt worden. Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Dezember ist der gesamte Vorstand für eine weitere Periode bestätigt worden. Zusätzlich wurde Martin Dietsche neu in den Vorstand gewählt. Der Vorstand umfasst somit neu 9 Mitglieder.



**Liechtensteinischer  
Coiffeur-Verband**

Präsidentin:  
Astrid Beck

Vizepräsidentin:  
Brigitte Walser

Der Vorstand des LCV begrüßte im Jahr 2012 ein neues Mitglied. Dieses Jahr konnte das Fähigkeitszeugnis 5 Kandidatinnen in der Spörry-Halle in Vaduz überreicht werden. Bei der Suche nach qualifiziertem Fachpersonal mussten die liechtensteinischen Coiffeurgeschäfte eine deutliche und zunehmende Verknappung an gutem Fachpersonal feststellen. Die grosse Frage, die die Sektion dieses Jahr beschäftigt hat, ist die Schulverlegung von Buchs nach Sargans. Wie uns das Bildungsdepartement im Dezember 2012 mitteilte, bleibt der Schulstandort erhalten. Die Lohnverhandlungen mit dem LANV fanden am 22. November 2012 in Triesen statt. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.



**Elektro-Elektronik / Radio-TV  
Gewerbe Liechtenstein**

Präsident:  
Kurt Kaiser

Vizepräsident:  
Ernst Trefzer

Der Vorstand hat sich im 2012 zu einer Vorstandssitzung getroffen. Der Sektionspräsident hat an 3 Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. Ebenfalls wurde von der Sektion wieder der LAP-Vorbereitungskurs bei der Wirtschaftskammer durchgeführt. An der Lehrabschlussfeier konnte der Präsident die Diplome an 9 Elektroinstallateure FZ, 1 Elektroplaner FZ, 3 Montage-Elektriker FZ sowie an eine Telematikerin FZ und 2 Multimediaelektroniker übergeben. Weiters haben im Oktober die alljährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV stattgefunden. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.



**Gärtner & Floristen  
Liechtenstein**

Präsident:  
Christian Müller

Vizepräsident:  
Alex Kind

Der Vorstand hat sich im 2012 zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat an einigen Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. Es wurde in diesem Jahr ein Vorstandsausflug organisiert, der von den Teilnehmern sehr geschätzt wurde. Aus wirtschaftlicher Sicht war das vergangene Jahr im ähnlichen Rahmen wie die letzten Jahre: Garten-Landschaftsbau gut, Endverkauf-Floristik schwach eher rückläufig, allgemein starker Preisdruck. Ende November führte der Sektionspräsident erfolgreich mit dem Arbeitnehmerverband LANV die jährlichen Lohn- und Protokollvereinbarungen. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.



	<p><b>Vorsitz 2012</b></p> <p>Präsident: Peter Büchel</p> <p>Vizepräsident: René Frick</p>	<p><b>Schwerpunkte 2012</b></p> <p>Der Vorstand hat sich im letzten Jahr zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Die Lehrabschlussfeier fand dieses Jahr in der Spörry-Halle in Vaduz statt. Durch die Sektion wurde 1 erfolgreicher Lehrling geehrt. Mit den LKW konnte der Vorstand erfolgreich den Energieliefervertrag weiterführen. Am 14. November 2012 konnte ein Meilenstein gesetzt werden. Die Vertreter der Sektion Gastronomie, Jürgen Nigg von der Wirtschaftskammer Liechtenstein und Vertreter des Liechtensteiner Hotel- und Gastronomieverband trafen sich in der WKL zu einem ersten gemeinsamen Gespräch nach 6 Jahren. Es fanden erste konstruktive, lösungsorientierte Gespräche statt. Die Lohnverhandlungen mit dem LANV fanden im November 2012 statt. Am 14. November 2012 durften 30 von 37 Absolventen das Diplom als Gastwirt/in entgegennehmen. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.</p>
 <p><b>HTH</b> Gastronomie Liechtenstein Sektion Gastronomie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Marxer</p> <p>Vizepräsident: Alois Beck</p>	<p>Es wurden zwei ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer (Verbandsvorstand und Präsidentenkonferenz) teilgenommen. Im Sommer fand wiederum die Übergabe der LAP-Zeugnisse statt. Es konnten zwei Lernende die Ausbildung zum Gebäudereiniger erfolgreich absolvieren. Neben den jährlichen Lohnverhandlungen musste in diesem Jahr zudem der Gesamtarbeitsvertrag revidiert und neu verhandelt werden. Anlässlich der Jahresversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Dieser setzt sich zusammen aus Alois Beck, Gerhard Eberle, Rico Hollenstein und Elmar Marxer.</p>
 <p><b>VGHL</b> Verband für Gebäudereinigung und Hauswartdienste, Liechtenstein Verband für Gebäudereinigung und Hauswartdienste Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Magnus Tuor</p> <p>Vizepräsident: Franz Wachter</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu vier ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Des weiteren hat der Sektionspräsident an diversen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Das Highlight bildet jedes Jahr der traditionelle Neujahrsapéro, welcher im Januar 2012 unter dem Thema «Burn out» stattgefunden hat. Anlässlich des 10jährigen Sektionsbestehens fand am 23. November 2012 ein Jubiläumsausflug zur «Swisstech/Prodex» in Basel statt. Im November haben sich zudem Vertreter des Vorstandes mit dem LANV zu den jährlichen Lohnverhandlungsgesprächen getroffen. Vorab wurde bei den Mitgliedern eine Umfrage zur wirtschaftlichen Entwicklung durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage bildeten wichtige Informationen für das Verhandlungsmandat des Vorstandes. Anlässlich der Jahresversammlung wurde der Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt und wiedergewählt.</p>
 <p><b>GIL</b> Gewerliche Industrie Liechtenstein Gewerliche Industrie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: René Büchel</p> <p>Vizepräsident: Josef Bürzle</p>	<p>Die Sektion zählt aktuell 11 Mitglieder. Es wurden im Berichtsjahr keine Ein- und Austritte verzeichnet. Der Vorstand hat sich zu drei ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Ebenfalls haben der Sektionspräsident und die Verbandsleiterin an einer Delegiertenversammlung vom SMGV in Winterthur teilgenommen. Das jährliche Lohnverhandlungsgespräch mit dem LANV wurde von Seiten des Vorstandes des Gipsverbandes aufgrund des bestehenden Disputs bezüglich der ZPK bis auf weiteres auf Eis gelegt. Die Vorstandswahlen fanden turnusgemäß statt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus René Büchel, Josef Bürzle, Patrick Hermann und Hans-Peter Tschüscher. Der Vorstand bedankt sich bei Rico Thöny für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand.</p>
 <p><b>GIPSER-VERBAND LIECHTENSTEIN</b> Gipser-Verband Liechtenstein</p>		

 <p><b>Grafisches Gewerbe Liechtenstein</b></p>	<p><b>Vorsitz 2012</b></p> <p>Präsident: Remi Nescher</p> <p>Vizepräsident: Erich Marxer</p>	<p><b>Schwerpunkte 2012</b></p> <p>Die Sektion zählt aktuell 22 Mitglieder. Im Jahr 2012 wurden zwei ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten. Weiters fand ein Sektionsanlass mit einem Vertreter des Amtes für Informatik betreffend der Vergaberichtlinie statt. Der Präsident hat an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer und der VISCOM teilgenommen. Schwerpunkthemen im Jahr 2012 bildeten die Vergaberichtlinie und die Lohnverhandlung mit dem LANV sowie die angespannte wirtschaftliche Lage im Druckbereich. Anlässlich den Vorstandswahlen wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt. Das Amt des Vizepräsidenten übernimmt neu Michael Jehle.</p>
 <p><b>Liechtensteinisches Handelsgewerbe</b></p>	<p>Präsident: Sven Simonis</p> <p>Vizepräsident: Peter Thöny</p>	<p>Es haben diverse Vorstandssitzungen stattgefunden, an welchen verschiedene Themen wie Einführung des Qualitätslogos, die Einführung der «Super-Gutscheine» sowie diverse Werbemassnahmen für das Einkaufsland liechtenstein behandelt wurden. Es wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt wie die traditionelle Weihnachtssternaktion, ein Sommer-Fotowettbewerb und die Positionierung des Supergirls an der LIHGA. Weiters wurden die Sektionsmitglieder zu zwei internen Anlässen (Mitgliederevent auf Sareis und Besichtigung Kraftwerk Samina) eingeladen. Ebenfalls hat der Vorstand die Teilnahme an der Berufsschau 2013 beschlossen. Anlässlich der statutarischen Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt.</p>
 <p><b>Haustechnik- &amp; Spenglerverband Liechtenstein</b></p>	<p>Präsident: Norbert Kaufmann</p> <p>Vizepräsident: vakant</p>	<p>Der Vorstand hat die Themen Berufsschau 2013, Lehrlingsförderung, Zwischenprüfungen, Verein Ecowerk und die Lohnforderungen des LANV behandelt. Anlässlich der LAP-Feier konnte der Sektionspräsident über 20 jungen Berufsleuten das Fähigkeitszeugnis überreichen. Wie alle Jahre fanden auch wieder Lohnverhandlungen statt. Diesmal am 22. Oktober in den Räumen des LANV in Triesen. Ohne konkrete Forderungen auf dem Tisch zu haben, wurden die Verhandlungspunkte: Erhöhung Reallöhne, Mindestlohn, Kürzung 13. bei vertragswidrigem Verhalten und der Ferienanspruch mit dem LANV diskutiert und die Standpunkte erläutert. An der Jahresversammlung wurde der Vorstand für die kommenden drei Jahre gewählt, welcher sich aus nachstehenden Personen zusammensetzt: Norbert Kaufmann (Präsident), Urs Baldinger (Vizepräsident), Thomas Beck, Patrick Lockner und Gerhard Marxer.</p>
 <p><b>Informatik Gewerbe Liechtenstein</b></p>	<p>Präsident: Alfred Fehr</p> <p>Vizepräsident: Gilbert Ott</p>	<p>Die Arbeit des Sektionsvorstandes hat sich im Jahr 2012 neben der ordentlichen Sektionsarbeit schwerpunktmässig mit Arbeiten in der Interessensgemeinschaft «Staatliche Grundversorgungsbetriebe als direkte Konkurrenten» beschäftigt. Weiters sind vier ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten worden mit den Schwerpunkthemen: Lehrlingsförderung, Imageförderung, Berufsschau 2013, GAV und AVE nur zwei Jahre, Nacharbeit IG Grundversorgung. Der Präsident hat an vier Sitzungen der Präsidentenkonferenz und der Vizepräsident hat an der Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer mit Zeugnisübergabe teilgenommen. Im November konnten die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden und für die Jahresversammlung mussten neue Kandidaten für zwei ausscheidende Vorstandsmitglieder gesucht werden. Es wurden in ihrem Amt von der Jahresversammlung bestätigt: Alfred Fehr (Präsident), Gilbert Johann Ott (Vizepräsident), Andreas Kollmann (Vorstandsmitglied), Roland Daniel Mätzler (Vorstandsmitglied). Aus dem Vorstand scheidet aus: Ruben Saiz (Vorstandsmitglied), Helmut Frick (Vorstandsmitglied). Neu in den Vorstand wurden gewählt: Viktor Frick und Joerg Augustin.</p>
<p><b>Sektion Innendekoration und Bodenleger</b></p>	<p>Präsident: Dietmar Kindle</p> <p>Vizepräsident: Urs Quaderer</p>	<p>Es hat keine ordentliche Vorstandssitzung stattgefunden. Der Sektionspräsident hat als Vertreter der Sektion an den Sitzungen der Präsidentenkonferenz teilgenommen. Weiters fand im Juli 2012 die Übergabe der LAP-Diplome in Vaduz statt. Im Oktober fand zudem die jährliche Lohnverhandlungsrunde mit dem LANV statt. Auf GAV Neuverhandlungen wurde von Seiten des Vorstandes verzichtet. Der Vorstand sieht aktuell keinen Bedarf an der Allgemeinverbindlichkeitserklärung des GAV. Der Vorstand wurde für weitere drei Jahre gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Dietmar Kindle (Präsident), Urs Quaderer (Vizepräsident), Hubert Hilti (Vorstandsmitglied).</p>



LIECHTENSTEINER KAMINFEGER  
VERBAND

**Kaminfeger  
Liechtenstein**

## Vorsitz 2012

Präsident:  
Manfred Büchel

Vizepräsident:  
Benedikt Kuster

## Schwerpunkte 2012

Die Sektion Kaminfeger wurde anlässlich der Jahresversammlung der Wirtschaftskammer im April 2012 in den Verein aufgenommen. Im November 2012 fand die erste statutarische Jahresversammlung in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer statt. Der Vorstand wurde für die kommenden drei Jahre gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Manfred Büchel (Präsident), Benedikt Kuster (Vizepräsident) und Andreas Marock. Während dem Berichtsjahr wurde insbesondere ein Gesamtarbeitsvertrag ausgearbeitet und über Neuerungen bei Tarif und Feuerungskontrolle informiert.



**komplementärtherapie  
liechtenstein**

**Komplementärtherapie  
Liechtenstein**

Präsidentin:  
Joanna Maria  
Giesinger

Vizepräsidentin:  
Luzia Vogt

Im 2012 hat die Präsidentin laufend an den Präsidentenkonferenzen sowie an der Jahresversammlung der Wirtschaftskammer Liechtenstein teilgenommen. Weiters haben 16 Sitzungen und Arbeitsbesprechungen stattgefunden. Davon waren 7 konstruktive Arbeitssitzungen mit der Sektion Naturheilkunde zur gemeinsamen Wiederbelebung der Kampagne kerngesund.li. Der KT-Vorstand hat 7 Sitzungen abgehalten. Zudem fanden 2 Projektgruppensitzungen zum Thema Qualitätssicherung statt. Für die Sektion Komplementärtherapie war das vergangene Jahr ein ausserordentliches aufgrund des unterjährigen Wechsels im Vorstand. Trotzdem ist es gelungen eine Effizienzsteigerung der Internetplattform kerngesund.li zu bewirken. Es wurde das web TV kerngesund.li eingerichtet und die Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge und mediale Präsenz in den Printmedien im 2012 geplant. Damit sind wir im 2013 wieder für alle im Land sicht-, hör- und greifbar. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.



**Maler Verband Liechtenstein**

Präsident:  
Elmar Gstöhl

Vizepräsident:  
Giorgio Di Benedetto

Die Vorstandsarbeit war im Berichtsjahr 2012 eher ruhig. Es fand eine ordentliche Vorstandssitzung statt. Im Bereich Lehrlingswesen wurde am 14. März 2012 der Eignungstest durchgeführt. Weiters nahm der Sektionspräsident an diversen Sitzungen bei der Wirtschaftskammer (Verbandsvorstand und Präsidentenkonferenz) teil. An der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident die Fähigkeitszeugnisse an die erfolgreichen Lehrabsolventen übergeben. Zudem hat im Herbst wieder das traditionelle Lohnverhandlungsgespräch mit dem Arbeitnehmerverband stattgefunden. Aufgrund des bestehenden Disputs bezüglich der ZPK wurde die Lohnvereinbarung für 2013 bis anhin nicht unterschrieben. Der Vorstand wurde anlässlich der Jahresversammlung gewählt und setzt sich aus Elmar Gstöhl (Präsident), Giorgio Di Benedetto (Vizepräsident) und Silvio Hasler zusammen. Die Versammlung bedankt sich bei Edi Vogt für seine geleistete Vorstandstätigkeit.

**Sektion Medien &  
Kommunikation**

**Medien und Kommunikation**

Präsidentin:  
Isabel Fehr

Vizepräsident:  
Patrick Flammer

Erfreulicherweise wuchs die Sektion in ihrem dritten operativen Jahr von 20 auf 23 Mitglieder. Die Vorstandsmitglieder trafen sich zu mehreren Sitzungen. Im Berichtsjahr führte die Sektion verschiedene Anlässe und Projekte durch. Am 29. März 2012 fand das zweite Gipfeltreffen zum Thema «Reorganisation der Regierungskommunikation» in Kooperation mit der Regierung statt. Im Frühjahr unterstützte die Sektion das Projekt «staatliche Grundversorgungsbetriebe als direkter Konkurrent zur Privatwirtschaft» aktiv. Das Highlight für die Sektion war der 1. Sommernachtscocktail für die Medien- und Kommunikationsschaffenden des Landes. Er fand am 28. August 2012 im Landesmuseum Vaduz in Kooperation mit dem Team Information und Kommunikation der Regierung statt. Weiters verfasste die Sektion drei Beiträge für die Kammerzeitschrift «unternehmer.». Anlässlich der Jahresversammlung trat Isabel Fehr als Präsidentin zurück. Der Vorstand setzt sich ab dem kommenden Jahr wie folgt zusammen: Reinhold Wohlwend (Präsident), Patrick Flammer (Vizepräsident) sowie die drei Vorstandsmitglieder Isabel Fehr, Claudio Foser und Alois Ospelt.



 <p><b>Metallgewerbe Liechtenstein</b></p>	<p><b>Vorsitz 2012</b></p> <p>Präsident: Mario Zandanell</p> <p>Vizepräsident: Remo Hilti</p>	<p><b>Schwerpunkte 2012</b></p> <p>Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Weiters hat der Präsident an den Sitzungen der Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer teilgenommen. Pünktuell hat er die behandelten Themen dem Vorstand zur Information weitergegeben. Die Lohnverhandlungen mit dem Arbeitnehmerverband LANV fanden im November 2012 statt und wurden von Mario Zandanell geführt. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.</p>
 <p><b>Naturheilkunde Liechtenstein</b></p>	<p>Präsident: Silvio Tribelhorn</p> <p>Vizepräsident: Christian Hartmann</p>	<p>Der Fokus lag in der Weiterführung der Kampagne kerngesund.li. Im Frühling wurden drei sehr gut besuchte Vorträge im SAL gehalten. Im Vaterland erschienen alle zwei Wochen Beiträge mit Gesundheitstipps unserer Mitglieder. Im Volksblatt wurde unser Insetatebalken jeden Donnerstag auf der Gesundheitsseite platziert. Dadurch konnten wir für unsere Webseite werben. Dank der guten Zusammenarbeit im Vorstand konnten wir im vergangenen Jahr viele Aktivitäten umsetzen. Einzig die Teilnahme an der Lihga 2012 konnten wir aus terminlichen und finanziellen Gründen nicht realisieren. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.</p>
 <p><b>Liechtensteiner Ofenbauer- &amp; Plattenleger Verband</b></p>	<p>Präsident: Peter Lageder</p> <p>Vizepräsident: Peter Kieber jun.</p>	<p>Es wurden im 2012 mehrere Vorstandssitzungen abgehalten. Im Herbst wurden wie jedes Jahr die Lohn- und Protokollverhandlungen mit dem LANV und die Jahresversammlung durchgeführt. Das ganze Jahr fanden die umfangreichen Vorbereitungen für die Worldskills 2013 statt. Peter Lageder (Präsident), Jürg Bär (Vorstandsmitglied), Peter Kieber jun. (Vizepräsident), Veit Vogt (Vorstandsmitglied) wurden von der Jahresversammlung wieder gewählt. Peter Lampert scheidet aus dem Vorstand aus. Neu in den Vorstand wurde Markus Heeb gewählt</p>
<p><b>Sektion Rufe &amp; Forst</b></p>	<p>Präsident: Jonny Sele</p> <p>Vizepräsident: Engelbert Bühler</p>	<p>Der Präsident nahm an einem Treffen mit Norman Nigsch vom Amt für Wald, Natur und Landschaft (AWNL) teil. Thema war die Standortbestimmung Forstunternehmer FL. Aufgrund des positiven Verlaufs der Sitzung wurde Jonny Sele an den Försterrapport eingeladen, was sehr aufschlussreich war, jedoch keine Verbesserung der angestrebten Punkte ergab. Bei der Vergabepolitik der Gemeinden und der Förster hat sich leider nicht viel zum Positiven verändert. Der Vorstand wird sich auch im Jahr 2013 bemühen, mit dem AWNL (Herr Norman Nigsch) einen persönlichen Kontakt herzustellen, um die Problematik zu erörtern und eine allgemeinverträgliche Lösung zu finden. An der Jahresversammlung hat sich der bestehende Vorstand noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.</p>
 <p><b>Liechtensteinischer Schreinermeister Verband</b></p>	<p>Präsident: Wolfgang Marxer</p> <p>Vizepräsident: Harald Müller</p>	<p>Im letzten Verbandsjahr hat der Vorstand zwei Vorstandssitzungen durchgeführt. Der Präsident nahm an mehreren Verbandsvorstands- und Präsidentensitzungen teil. Behandelt wurden die Themen «die Rauchgasmessungen» unserer Holzfeuerungen, die Löhne für 2013 und es wurden schon gewisse Vorbereitungen für die Berufsschau getroffen. In diesem Jahr erfolgte eine Vertragsunterzeichnung mit den LKW. Durch die Bildung eines Strompools konnte ein für alle attraktiver Strompreis für die kommenden Jahre ausgehandelt werden. Es wurden im Herbst die Lohn- und Protokollvereinbarungen mit dem LANV ausgehandelt. Einstimmig durch die Jahresversammlung als Vorstandsmitglieder werden Hanspeter Büchel, Harald Müller und Rudolf Öhri bestätigt. Als Präsident gewählt wird Harald Müller. Wolfgang Marxer scheidet aus dem Vorstand aus. Neu in den Vorstand wird Felix Beck gewählt.</p>

## Sektion Transport, Spedition und Logistik

Liechtensteinisches  
Transportgewerbe

### Vorsitz 2012

Präsident:  
Christoph Eberle

Vizepräsident:  
Max Gerster

### Schwerpunkte 2012

Der Vorstand hat an fünf Vorstandssitzungen, an Sitzungen der Präsidentenkonferenz, der ASTAG sowie diversen Sitzungen mit dem Amt für Handel und Transport teilgenommen und zwei Sitzungen mit dem LANV abgehalten. Weiters haben Sitzungen mit Vertretern der Regierung und dem Ressort Wirtschaft sowie mit verschiedenen Ämtern stattgefunden. Dieses Jahr wurde vom Landtag und der Regierung der Förderbeitrag für die CZV Weiterbildung wieder gesprochen. Es wurde in diesem Projekt eine arbeitsintensive Vorarbeit geleistet. Im letzten Jahr konnte die Anerkennung mit Österreich geregelt werden. Die anderen Länder wie z.B. Deutschland sollten nun innert nützlicher Frist folgen. Die Handelswarenabfertigung beim Zoll Schaanwald an Samstagen konnte durch Interventionen bei Dr. Martin Meyer noch aufrecht erhalten bleiben. Doch seit Anfang 2013 werden die Verzollungen durch den A-Zoll an Samstagen nicht mehr abgefertigt. Die Reorganisation in Schaanwald wurde geändert, doch im Moment funktioniert noch nicht alles 100%-ig. Die grenzüberschreitenden Taxifahrten und die neue Regelung in der Schweiz und am Flughafen Kloten sind Themen, die uns auch in Zukunft beschäftigen werden. In Zusammenarbeit mit der MFK konnte der Eintrag «gefährliche Güter» im Fahrzeugausweis des Anhängers eliminiert werden, da versicherungstechnisch die ganze Haftung über das ziehende Fahrzeug geregelt wird. Die Tarife sind überarbeitet und können im Netz heruntergeladen werden. Der Präsident und die anderen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsperiode einstimmig gewählt. Ono Hoch tritt aus dem Vorstand aus.



Verband  
Liechtensteiner Buchhalter

Präsident:  
Stefan Röthlin

Vizepräsident:  
Alexander Rohrer

Der Vorstand hat sich im Jahr 2012 zu fünf Vorstandssitzungen getroffen und nahm auch an den Präsidentenkonferenzen teil. Zudem nahmen der Präsident und der Vizepräsident an einer Sitzung des Ressorts Wirtschaft teil. Hier hatten sie die Möglichkeit das Projekt «Buchhalter – qualifiziertes Gewerbe» vorzustellen. Ziel ist es, einen hoch qualifizierten Berufsstand mit einem anerkannten Diplom zu erreichen. Derzeit ist das Projekt allerdings von Seiten der Ämter auf Eis gelegt. Haupttätigkeit des Vorstandes im 2012 war die Organisation von diversen Mitgliederveranstaltungen. Im vergangenen Jahr konnten 3 Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Rückmeldungen von Seiten der Mitglieder zu den durchgeführten Veranstaltungen waren durchwegs positiv. Der Vorstand beabsichtigt auch in diesem Jahr Veranstaltungen im ähnlichen Rahmen durchzuführen.



Verband Liechtensteiner  
Personaldienstleister

Präsident:  
Mario Ferrigno

Vizepräsidentin:  
Tanja Pedolin-Schefer

Das Temporärarbeitsvolumen hat gegenüber dem Vorjahr (November 2011) um 4.2% zugenommen. Das 2012 dürfte somit als sehr gutes Jahr in die Geschichte der Schweizer Temporärbranche eingehen. Die kurzfristigen Konjunkturaussichten für die kommenden Monate sind durchzogen. Vorausgesetzt, dass die Schuldenkrise im Euroraum unter Kontrolle bleibt und die Weltwirtschaft allmählich festeren Tritt fasst, dürfte der Konjunkturmotor in den nächsten beiden Jahren zusehends wieder an Fahrt gewinnen. Es haben insgesamt 2 Vorstandssitzungen stattgefunden. Der bestehende Vorstand hat sich noch einmal zur Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.



Liechtensteiner  
Zimmermeister Verband

Präsident:  
Reinhard Marxer

Vizepräsident:  
Peter Hasler

Es wurde eine ordentliche Vorstandssitzung durchgeführt. Der Gesamtarbeitsvertrag musste im Frühjahr mit dem LANV nachverhandelt werden. Die Lohnverhandlung konnte für zwei Jahre (2012 und 2013) durchgeführt werden. Aufgrund der Nachverhandlungen fand im Juni 2012 eine ausserordentliche Jahresversammlung statt, an welcher der Gesamtarbeitsvertrag sowie die Lohnvereinbarung verabschiedet wurden. Anlässlich der ordentlichen Jahresversammlung wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt.

## Bilanz

per 31. 12. 2012

AKTIVEN	2012	2011	Veränderung
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	415'367.09	283'186.46	132'180.63
Wertschriften	2.00	2.00	-
Forderungen	64'505.10	92'264.60	-27'759.50
Forderungen soz. Stellen	20'429.20	1'605.70	18'823.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	98'341.15	94'250.13	4'091.02
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>598'644.54</b>	<b>471'308.89</b>	<b>127'335.65</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Beteiligungen	61'493.11	85'468.23	-23'975.12
Darlehen	-	-	-
Mobilien	66'576.50	85'042.15	-18'465.65
Immobilien	3'779'763.50	3'846'258.20	-66'494.70
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'907'833.11</b>	<b>4'016'768.58</b>	<b>-108'935.47</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>4'506'477.65</b>	<b>4'488'077.47</b>	<b>18'400.18</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kreditoren	156'308.25	224'808.52	-68'500.27
Schuld gegenüber Sektionen	890'804.44	816'112.24	74'692.20
Schuld Banken Dritte etc.	14'222.45	28'316.00	-14'093.55
Passive Rechnungsabgrenzung	5'408.60	3'026.10	2'382.50
<b>Total kurzfr. Fremdkapital</b>	<b>1'066'743.74</b>	<b>1'072'262.86</b>	<b>-5'519.12</b>
Darlehen/Kauttionen	5'410.00	5'410.00	-
Hypotheken	3'000'000.00	3'000'000.00	-
<b>Total langfr. Fremdkapital</b>	<b>3'005'410.00</b>	<b>3'005'410.00</b>	<b>-</b>
Eigenkapital	405'722.58	369'435.54	36'287.04
Gewinn- / Verlustvortrag	4'682.03	36'287.04	-31'605.01
Jahresgewinn / Jahresverlust	23'919.30	4'682.03	19'237.27
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>434'323.91</b>	<b>410'404.61</b>	<b>23'919.30</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>4'506'477.65</b>	<b>4'488'077.47</b>	<b>18'400.18</b>

Die Revision für das am 31.12.2012 abgeschlossene Geschäftsjahr erfolgte durch die Revisionsstelle Tremaco Management Anstalt.



## Erfolgsrechnung

vom 01.01.2012  
bis 31.12.2012

ERTRAG	2012	2011	Veränderung
Leistungsvereinbarungen	174'929.20	173'844.20	1'085.00
Mitgliederbeiträge	451'420.00	447'433.00	3'987.00
Dienstleistungen	119'620.60	238'757.05	-119'136.45
Div. Erträge	108'494.10	99'586.45	8'907.65
Ertrag Medien	166'419.35	173'894.30	-7'474.95
Projekte / Anlässe	65'035.00	33'085.00	31'950.00
Ertragsminderungen	2490.29	2615.2	-124.91
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'088'408.54</b>	<b>1'169'215.20</b>	<b>- 80'806.66</b>
<b>Material Dienstleistungsaufwand</b>			
Div. Aufwand	-	-	-
Aufwand Medien	110'075.10	106'061.75	4'013.35
Aufwand Projekte Anlässe	69'270.45	28'067.95	41'202.50
<b>Total Material- Dienstleistungsaufwand</b>	<b>179'345.55</b>	<b>134'129.70</b>	<b>45'215.85</b>
<b>Deckungsbeitrag 1</b>	<b>909'062.99</b>	<b>1'035'085.50</b>	<b>-126'022.51</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne Gehälter	510'737.90	667'165.10	-156'427.20
Sozialaufwand	69'747.60	87'958.10	-18'210.50
übriger Personalaufwand	2'890.00	8'452.15	-5'562.15
Leistungen Dritter	8'050.90	4'021.90	4'029.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>591'426.40</b>	<b>767'597.25</b>	<b>-176'170.85</b>
<b>Deckungsbeitrag 2</b>	<b>317'636.59</b>	<b>267'488.25</b>	<b>50'148.34</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
URE Mobilien	14'143.40	11'507.78	2'635.62
Sachversicherung	1'397.40	1'378.50	18.90
Fahrkostenaufwand	7'534.73	1'968.42	5'566.31
Verwaltungsaufwand	104'377.80	109'497.65	-5'119.85
Werbeaufwand / Spesen	55'222.20	34'735.80	20'486.40
übriger Betriebsaufwand	41'684.55	45'595.79	-3'911.24
Finanzerfolg	2'396.39	1'795.73	600.66
Abschreibungen	106'920.60	73'164.85	33'755.75
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>333'677.07</b>	<b>279'644.52</b>	<b>54'032.55</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>-16'040.48</b>	<b>-12'156.27</b>	<b>-3'884.21</b>
Liegenschaftserfolg	54'045.20	33'153.15	20'892.05
Betriebsfremder Erfolg	-14'085.42	-16'314.85	2'229.43
ausserordentlicher Erfolg	-	-	-
periodenfremder Erfolg	-	-	-
<b>Total betriebsfremder Erfolg</b>	<b>39'959.78</b>	<b>16'838.30</b>	<b>23'121.48</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>23'919.30</b>	<b>4'682.03</b>	<b>19'237.27</b>

# Gute Geschäfte

sind die Basis für erfolgreiche Unternehmen.  
Die VP Bank begleitet Sie auf Ihrem Weg  
und sorgt für genau jene Lösungen, die Ihren  
Ansprüchen gerecht werden.  
Ihre VP Bank.



Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft - Aeulestrasse 6 - 9490 Vaduz  
Tel +423 235 66 55 - [info@vpbank.com](mailto:info@vpbank.com)  
Die VP Bank Gruppe ist vertreten in Vaduz, Zürich, Luxemburg, Moskau, Tortola/BVI,  
Hongkong und Singapur. [www.vpbank.com](http://www.vpbank.com)

